

Stabübergabe bei der Tuwag Immobilien AG

«Es steckt viel Herzblut von mir in der Tuwag»

Anfang Jahr hat Thomas Brassel die Nachfolge von Heiner Treichler als Geschäftsführer der Tuwag Immobilien AG übernommen. Was sich ändern wird und welche Ziele er mit der Tuwag erreichen möchte, erzählt er hier.

Thomas Brassel, am 1. Januar 2024 haben Sie die Geschäftsführung der Tuwag Immobilien AG übernommen. Was bedeutet Ihnen dieser Schritt?

Es ist für mich eine grosse Ehre, dass ich die Tuwag Immobilien AG in die Zukunft führen und mit unserem Team die kommenden Herausforderungen in Angriff nehmen darf.

Sie sind nicht neu zur Firma gestossen.

Die Nachfolgeregelung wurde über viele Jahre sorgfältig vorbereitet.

Ja, das war uns sehr wichtig. Ich bin vor mehr als 10 Jahren zur Tuwag gestossen – mit dem Ziel, der- ein- die Geschäftsleitung von Heiner Treichler zu übernehmen. Inzwischen haben wir gemeinsam viel erlebt und erreicht. Und es wuchs das Vertrauen der verschiedensten Stakeholder mir gegenüber. Ich konnte mich beweisen und zeigen, was ich kann und wer ich bin.

Weshalb liegt Ihnen die Tuwag am Herzen?

Weil ich die über 200-jährige Geschichte faszinierend finde und die jüngste Vergangenheit in vielen spannenden Projekten massgeblich mitgestalten konnte. Es steckt bereits jetzt viel Herzblut von mir in der Tuwag!

«Das tuwagareal in Wädenswil ist das Herzstück der Tuwag Immobilien AG. Es weiterzuentwickeln, ist das Hauptziel für die Zukunft.»

Was macht das Unternehmen Ihrer Meinung nach aus?

Es macht einfach Spass, hier zu arbeiten! Wir haben eine offen-ehrliche und angenehm-direkte Unternehmenskultur. Das Team zieht an einem Strick. Und wir können uns regional auf ein stabiles Netzwerk abstützen. Dass wir im Immobilienbereich in der Region Zürichsee Marktführer sind, haben wir uns mit Fleiss und Professionalität erarbeitet. Die Menschen wissen, dass wir immer unser Bestes für sie geben.

für Immobilien
:tuwag



Heiner Treichler hat das Familienunternehmen über 30 Jahre lang geführt. Was werden Sie weiterführen und wo wird es Änderungen geben?

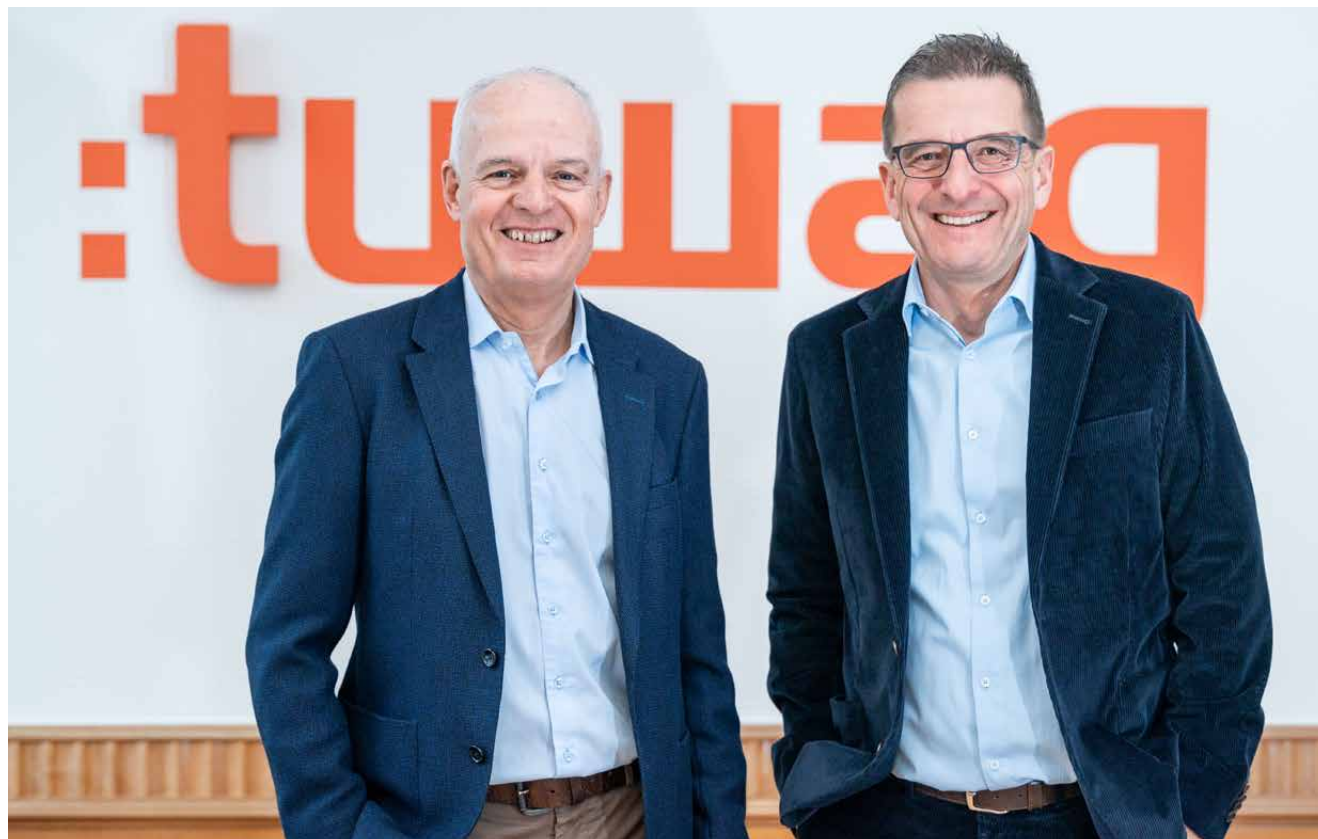
Ich bin Henry sehr dankbar, habe viel von ihm lernen dürfen. Ich werde Bewährtes praktisch unverändert weiterführen, Anpassungsbedürftiges behutsam und mit genügender Voraus- aber auch Rücksicht verändern. Das Gutfunktionierende überwiegt zum Glück!

Trotzdem sind Sie eine andere Person ...

Richtig. Henry ist eine grosse und weitherum bekannte Persönlichkeit. Natürlich werde ich die Tuwag anders führen als er. Ich bin aber nicht der Typ, der krampfhaft alles verändern muss. Zudem konnte ich mich in den letzten Jahren schon einbringen, Dinge mitentscheiden und wo nötig anpassen.

Welches sind die nächsten Ziele, die Sie mit dem Unternehmen erreichen möchten?

In der Digitalisierung und Prozessoptimierung à jour zu bleiben. Die Entwicklung ist teilweise rasant. Parallel dazu ist die Weiterentwicklung des tuwagareals in Wädenswil – dem Herzstück der Tuwag Immobilien AG – eine weitere Priorität. Das Areal zusammen mit dem Kanton Zürich für die ZHAW nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll weiterzuentwickeln, wird das Hauptziel sein. Selbstverständlich werden aber nach wie vor auch Wohnungen und Gewerberäume für das lokale Gewerbe zur Verfügung stehen.



Der langjährige Geschäftsführer Heiner Treichler (links) hat per 1. Januar die Geschicke der Tuwag Immobilien AG seinem Nachfolger Thomas Brassel übergeben. Beide freuen sich auf ihre neue Rolle im Unternehmen.

«Das Steuer ist bei Thomas Brassel in guten Händen»

Heiner Treichler hat die Tuwag Immobilien AG über 30 Jahre lang geführt. Nun freut er sich auf etwas mehr Freizeit. Doch ganz aus dem Unternehmen verschwinden wird er nicht.

Heiner Treichler, nach über 30 Jahren geben Sie die Geschäftsführung der Tuwag Immobilien AG ab. Mit welchem Gefühl tun Sie das?

Mit einem sehr guten Gefühl. Ich weiss, dass das Steuer der Tuwag mit Thomas Brassel und der ganzen Crew in guten Händen ist. Aber natürlich ist auch etwas Wehmut dabei. Ich habe meinen Job immer sehr gerne gemacht.

«Ich möchte nicht vom bisherigen grossen Pensum auf null zurückfahren.»

Zum ersten Mal wird die Tuwag nicht mehr von einem Familienmitglied geführt.

Es gab in den Jahren um 1885 bereits einmal eine Phase, in der kein Familienmitglied die Tuwag führte. Das ist gut gegangen. Viel wichtiger ist, dass die Tuwag weiterhin mehrheitlich im Familienbesitz verbleibt.

Sie haben die Nachfolgeregelung über zehn Jahre lang geplant und vorbereitet. Weshalb?

Weil man nie früh genug damit starten kann. Es ist wichtig, dass auch die zahlreichen guten Kontakte auf meinen Nachfolger übergehen und dass er so viel wie möglich auch von der Vergangenheit mitbekommen konnte.

Was schätzen Sie an Thomas Brassel als Ihr Nachfolger?

Seine Loyalität, Offenheit und sein Pflichtbewusstsein, aber auch sein Engagement und die Verbundenheit mit der Tuwag, den Mitarbeitenden, den Kundinnen und Kunden sowie der Familie.

Sie bleiben dem Unternehmen erhalten. In welcher Form?

Ich werde mich aus dem Tagesgeschäft zurückziehen, begleite aber noch diverse Bauprojekte. Nun gönne ich mir den Luxus, nur noch das zu tun, was ich am liebsten mache. Ich engagiere mich auch in verschiedenen Verwaltungs- und Stiftungsräten, freue mich aber auch auf etwas mehr Freizeit.

Über die Tuwag Immobilien AG

Die Tuwag Immobilien AG mit Sitz in Wädenswil wurde 1818 als Tuchwarenfabrik Wädenswil AG gegründet. Seit fast 50 Jahren ist sie nun als Immobilien- Treuhandgesellschaft in der Region Zürichsee tätig. Insgesamt bewirtschaftet das Unternehmen rund 16000 Objekte, dies vor allem in den Spezialgebieten gemischt genutzte Mietliegenschaften und Stockwerkeigentümergeinschaften ab 20 Einheiten.

Das Team besteht aus 34 Fachleuten. Dazu gehören auch drei KV-Lernende. Als besondere Dienstleistung bietet die Tuwag einen 24-Stunden-Notfalldienst auf Stufe Bewirtschaftung an. Dass der Tuwag das Thema Nachhaltigkeit wichtig ist, hat sie mit der Zertifizierung des tuwagareals zum «2000-Watt-Areal» unter Beweis gestellt.